

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—4 U.**Theater.** (22. Abonnementsvorstellung.)

(Zum dritten Male)

Deborah,

Volks-Schauspiel in 4 Acten von S. H. Rosenthal.

Musik von Suppé.

Personen:

Lorenz, der Ortsrichter,	Herr Limbach.
Josef, sein Sohn,	Herr von Dhegraven.
Der Schulmeister	: Kühn.
Der Pfarrer	: Sturmer.
Hanna, seine Nichte,	Fraul Sey.
Der Gerichtsherr	Herr H. smann.
Der Dorfbarber	: Julius.
Der Schneider	: Paulmann.
Der Krämer	: Guttmann.
Der Bäcker	: Wille.
Die Witthin,	Frau Gide.
Die alte Lise	: Paulmann.
Jacob, ein Bursche,	Herr Henry.
Röschen, ein Bauernmädchen,	Fraul. Dienelt I.
Abraham, ein blinder Greis,	Herr Saalbach.
Deborah	Frau Post.
Ein jüdisches Weib	Frau Sattler.
Ruben	Herr Kefowsky-Linden.
Ein Knabe	Leontine Paulmann.
Ein Kind	Therese Paulmann.

Bauern. Bäuerinnen. Auswandernde Juden. Musikanten.

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Steiermark. Zeit: 1780.
Zwischen dem zweiten und dritten Acte liegen 8 Tage, zwischen dem dritten und vierten 5 Jahre.**Leipzig,**

Montag den 12. November

**im Saale des Hotel de Pologne
Dramatische Vorlesung**von
Prof. Dr. Griepenkerl.**Maximilian Robespierre.**

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen von W. R. Griepenkerl.

Personen des Stücks:

Maximilian Robespierre.	Badier.
St. Just.	Freron.
Gouthon.	Bourbon.
Lebas.	Barras.
Henriot, Commandant der Nationalgarde.	Therese Cabarrus, Talliens Braut.
Eleonore Duplay.	Fouquier-Tinville, öffentlicher Ankläger.
Simon Duplay, Robespierre's Secrétaire.	Ein Mönch, Wächter der Gräber von St. Denis.
George Danton.	Ramin, } Bürger.
Camille Desmoullins.	Gonchon, }
Lucrot.	Gibon, }
Paris.	Ein Diener Dantons.
Herauld de Séchelles.	Ein Bote.
Louise, Dantons Frau.	Truppen. Gensd'armen.
Lucile, Desmoullins Frau.	Gefangene. Wache.
Tallien.	Volk. Diener. Henker.

Zeit der Handlung: das Jahr 1794 bis zum Juli.

Ort der Handlung: abwechselnd in Paris, Charenton, Sévres, St. Denis.

Anfang der Vorlesung präcis 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Pausen: Nach dem ersten Acte 5 Minuten, nach dem zweiten Acte 5 Minuten, nach dem dritten Acte 15 Minuten, nach dem vierten Acte 5 Minuten.

Eintrittskarten zu 15 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Ristner zu erhalten, an der Casse zu 20 Ngr.

Versteigerung.Dienstags am 13. November und da nöthig am darauf folgenden Tage früh von 8 und Nachmittags von 2 Uhr an werde ich die vollständige Einrichtung eines Materialgeschäfts an Handlungsgeräthschaften, so wie Haus-, Wirtschafts- und Zimmergeräthe, darunter einen eisernen Kanonenofen und einen Zugofen mit Kochmaschine, wegen Weganges des Eigenthümers von hier in dem Gewölbe unter Nr. 16 an der Zeißer Straße öffentlich versteigern.
Advocat **Emmerich Anschütz**, Notar.**Auction** Vormittags 9 bis 12 Uhr in Etiegligens Hof am Markt.**Heute Strumpfwaaren.**

Adv. Rud. Nothe, requir. Notar.

Heute beginnt die Versteigerung der Pape-Alexandrischen Bibliotheken.**J. D. Weigel**, Königsstraße Nr. 23.**Lotterie-Anzeige.**Mit Loosen zur 1. Classe 37. Lotterie empfiehlt sich bestens
J. A. Pohler, Katharinenstraße Nr. 5.

Mit Loosen 1. Classe 37. Landes-Lotterie empfiehlt sich

J. G. Nitzsche,

Johannisgasse Nr. 10, 1. Treppe hoch

Unterricht im Schneidern wird schnell und gründlich ertheilt Markt Nr. 8, 4 Treppen.**Bekanntmachung.**Nachdem der Zimmerpolierer **Joachim Christoph Lüders**, seit 4 Jahren Geschäftsführer meines sel. Mannes **J. C. Lüders** für Altenburg, als mein Geschäftsführer am hiesigen Plage verpflichtet worden ist, so verfehle ich nicht, unsern geehrten Kunden und dem baulustigen Publicum solches mit dem Ersuchen bekannt zu machen, das meinem sel. Manne geschenkte Vertrauen auch ferner mir und meinem Geschäftsführer zu erhalten, und füge noch die Versicherung bei, daß es stets unser eifrigstes Bestreben sein wird, bei Neubauten und Reparaturen durch solide und billige Arbeit allen gerechten Ansprüchen zu genügen.
Leipzig den 10. November 1849. **Therese** verw. **Lüders**.**Bekanntmachung.**

Da ich meinen Verkaufsstand auf hiesigem Markte einstweilen verlassen habe, so ersuche ich meine geehrten Kunden, so wie ein geehrtes Publicum, die mir ihr Zutrauen schenken wollen, ihre Bestellungen in meiner Wohnung zu machen, wo ich auch stets eine Auswahl von Korbwaaren vorräthig haben werde. Auch werden bei mir Rohrstühle zu den billigsten Preisen bezogen.

G. Knaut, Korbmachermeister,
wohnhaft alte Burg (blaue Mühle) 5, der 2. Bürgerschule gegenüber.**Ergebenste Anzeige.**

Am 1. November wurde mir das Kramerrecht ertheilt. Dies soll mich veranlassen, Producte, zumal nothwendige Bedürfnisse zu möglichst billigen Preisen aus dem Auslande herbeizuführen. Mehrjährige Erfahrungen und Sachkenntniß in diesem Fache haben mich in den Stand gesetzt, meine geehrten Abnehmer nur mit reeller und guter Waare zu bedienen, bitte deshalb um Ihr geschätztes Vertrauen und habe die Ehre, mit aller Hochachtung zu zeichnen

Moriz Rosenkranz.**Zur Nachricht**für meine geehrten Kunden, daß sich mein Geschäft von heute an **Grimma'sche Straße Nr. 15 im Fürstenhause** befindet unter der Firma **Leideritz & Sönike**.**Ferdinand Sönike**, Friseur.**Meine Expedition** befindet sich Nr. 27 der **Katharinenstraße**. Adv. **Grabl** (nicht suspendirt!).Bestellungen auf **warme Bäder in die Wohnungen** à 15 Ngr. sind abzugeben bei **Gehardt** in Reichels Garten.